

Artikel vom 17.10.2017

Schul- und Kulturausschusssitzung

Neues aus dem Schul- und Kulturausschuss

Kulturentwicklungsplan

In der Schul- und Kulturausschuss Sitzung im Oktober ging es um den Antrag der CSU-Fraktion sowie Bündnis 90 die Grünen über die Erstellung eines Kulturentwicklungsplans für die Stadt Schweinfurt. Der Ausschuss konnte positiv zur Kenntnis nehmen, dass die Tuchmann Kulturberatungsgesellschaft aus Münster damit beauftragt wurde, eine Profilschärfung der Stadt als Kulturstandort durchzuführen, welche eine bessere Vernetzung aller Kulturakteure zum Ziel haben soll.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der Kulturhaushalt sowie der Haushalt für die Schulverwaltung 2018 der Stadtverwaltung beschlossen.

Zuschussanträge

Daneben kamen diverse Zuschussanträge auf dem Prüfstand. So wurden die Zuschussanträge des Vereins zur Förderung von Bildung und Kultur e.V., die Disharmonie, der Rockverband Schweinfurt e.V., des KulturPackts Schweinfurt e.V. sowie des Vereins zur Förderung der Musikpflege in die Zuschusskategorie erneut aufgenommen. Des Weiteren werden der historische Verein und die Rückert Gesellschaft wieder mit Zuschüssen bedient.

WLAN Hotspots für Schweinfurter Schulen

Ein weiterer CSU Antrag, den Stadtrat Klaus Rehberger gestellt hatte, wurde von der Verwaltung als positiver Beschluss vorgeschlagen. Es geht um die Ausstattung von zwei Schweinfurter Schulen mit kostenlosen WLAN Hotspots. Es handelt sich hierbei um die Wilhelm-Sattler-Realschule und die Georg-Schäfer-Berufsschule, die in Schweinfurt kostenlose WLAN Hotspots von BayernWLAN eingerichtet bekommen sollen.